

RS OGH 1957/7/3 1Ob625/56, 1Ob24/57, 5Ob103/72, 5Ob303/77, 5Ob113/98y, 5Ob223/98z, 6Ob94/01v, 5Ob214

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.07.1957

Norm

KO §110

Rechtssatz

Die Frage der Aktivlegitimation oder Passivlegitimation ist in der Regel nur auf Einwendung und nicht von Amts wegen zu prüfen. Es müssen jedoch nur die Tatsachen vorgebracht werden, aus denen sich in rechtlicher Beurteilung der Mangel der Sachlegitimation ergibt. Mangelnde Aktivlegitimation des Masseverwalters in einem Prüfungsprozess, wenn er nicht die angemeldete vollstreckbare Forderung der beklagten Partei an sich bestreitet, sondern der von der beklagten Partei in Anspruch genommenen Rangordnung der angemeldeten Forderung bezüglich eines Teiles derselben widerspricht, wobei der Exekutionstitel aber die Rangordnung nicht feststellt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 625/56
Entscheidungstext OGH 03.07.1957 1 Ob 625/56
Veröff: SZ 30/38
- 1 Ob 24/57
Entscheidungstext OGH 11.09.1957 1 Ob 24/57
- 5 Ob 103/72
Entscheidungstext OGH 20.06.1972 5 Ob 103/72
Beisatz: Bestreitung der Eigenschaft der angemeldeten Forderung als Konkursforderung. (T1)
Veröff: EvBl 1972/350 S 663
- 5 Ob 303/77
Entscheidungstext OGH 29.03.1977 5 Ob 303/77
Beis wie T1
- 5 Ob 113/98y
Entscheidungstext OGH 12.05.1998 5 Ob 113/98y
nur: Die Frage der Passivlegitimation ist in der Regel nur auf Einwendung und nicht von Amts wegen zu prüfen. Es müssen jedoch nur die Tatsachen vorgebracht werden, aus denen sich in rechtlicher Beurteilung der Mangel der Sachlegitimation ergibt. (T2)

- 5 Ob 223/98z
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 5 Ob 223/98z
nur T2
- 6 Ob 94/01v
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 94/01v
Auch; nur: Die Frage der Aktivlegitimation oder Passivlegitimation ist in der Regel nur auf Einwendung und nicht von Amts wegen zu prüfen. (T3)
Beisatz: Die Passivlegitimation ist keine von Amts wegen zu prüfende Prozessvoraussetzung, sondern die materielle Verpflichtung des Beklagten bezüglich des Streitgegenstandes; ihr Fehlen führt nicht zur Zurückweisung der Klage, sondern zur Abweisung des Begehrens mit Urteil. (T4)
- 5 Ob 214/01h
Entscheidungstext OGH 11.12.2001 5 Ob 214/01h
nur: Die Frage der Aktivlegitimation oder Passivlegitimation ist in der Regel nur auf Einwendung und nicht von Amts wegen zu prüfen. Es müssen jedoch nur die Tatsachen vorgebracht werden, aus denen sich in rechtlicher Beurteilung der Mangel der Sachlegitimation ergibt. (T5)
- 1 Ob 288/01m
Entscheidungstext OGH 11.06.2002 1 Ob 288/01m
nur T2
- 4 Ob 154/04g
Entscheidungstext OGH 30.11.2004 4 Ob 154/04g
nur T2
- 5 Ob 82/06d
Entscheidungstext OGH 29.08.2006 5 Ob 82/06d
Auch; nur T3
- 1 Ob 52/07i
Entscheidungstext OGH 26.06.2007 1 Ob 52/07i
nur T3
- 10 Ob 76/07k
Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 Ob 76/07k
Auch; nur T3; nur T5; Beisatz: Fehlt es an einer notwendigen Streitgenossenschaft auf Aktiv- oder Passivseite, ist eine Klage abzuweisen. (T6)
- 10 Ob 70/07b
Entscheidungstext OGH 28.01.2009 10 Ob 70/07b
nur T5
- 5 Ob 54/09s
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 5 Ob 54/09s
nur T3
- 5 Ob 189/09v
Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 189/09v
nur ähnlich T3
- 2 Ob 225/10t
Entscheidungstext OGH 05.05.2011 2 Ob 225/10t
nur T2
- 6 Ob 150/13x
Entscheidungstext OGH 28.11.2013 6 Ob 150/13x
Vgl; Beis wie T6
- 6 Ob 41/14v
Entscheidungstext OGH 28.08.2014 6 Ob 41/14v
Auch; Veröff: SZ 2014/74
- 1 Ob 10/15z
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 10/15z

Auch

- 7 Ob 6/16g

Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 6/16g

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Davon ausgenommen sind jedoch diejenigen Fälle, in denen sich die Prozessgesetze mit der Legitimation beschäftigen. Demnach findet ua im Prüfungsprozess nach § 110 IO eine amtswegige Prüfung der Legitimation statt. (T7)

- 7 Ob 108/15f

Entscheidungstext OGH 27.01.2016 7 Ob 108/15f

Auch

- 5 Ob 200/18z

Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 200/18z

Auch; nur T3

- 4 Ob 96/19z

Entscheidungstext OGH 19.12.2019 4 Ob 96/19z

Beisatz: Wird die Aktivlegitimation zwar nicht ausdrücklich bestritten, jedoch Tatsachenvorbringen erstattet, das geeignet ist, die Sachlegitimation der klagenden Partei in Frage zu stellen, ist das Gericht befugt, diese Frage aufzugreifen. (T8)

- 17 Ob 7/19g

Entscheidungstext OGH 05.12.2019 17 Ob 7/19g

Vgl aber; Beisatz: Hier: Ausdrücklich gegenteilig zu T1. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0065553

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at